

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Februar 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2150100 — 79102

Erschienen im Juni 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1979 unter 1 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1979 zwischen 2 100 und 3 150 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1979 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 000 und 5 400 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 700 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

FEBRUAR 1979

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	159		391		424	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 712,94	86,6	4 359,04	89,5
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 666,19	85,1	4 291,28	88,1
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	48,62	1,6	65,01	1,3
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	62,18	2,0	42,61	0,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	28,90	0,9	22,03	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	37,01	3,1	70,69	2,3	68,98	1,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	30,27	2,5	44,89	1,4	122,72	2,5
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 136,21	94,4	302,69	9,7	319,44	6,6
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 100,09	91,4	200,09	6,4	147,05	3,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	972,41	80,8	4,32	0,1	2,15	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	122,66	10,2	182,36	5,8	144,89	3,0
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	25,08	2,1	13,07	0,4	5,75	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	11,04	0,9	89,53	2,9	166,65	3,4
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	1,46	0,1	35,81	1,1	70,04	1,4
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	8,76	0,7	46,17	1,5	50,38	1,0
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 203,48	100	3 131,21	100	4 870,19	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	311,27	9,9	682,83	14,0
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	413,90	13,2	271,75	5,6
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 203,48	100	2 406,04	76,8	3 915,61	80,4
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	19,82	-	125,89	-	279,52	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	18,87	-	19,58	-	197,35	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	12,58	-	86,09	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	9,43	-	2,56	-	97,51	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 223,31	100	2 531,93	100	4 195,13	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	950,31	77,7	2 104,00	83,1	3 132,56	74,7
UEBRIGE AUSGABEN 8)	45,59	3,7	165,92	6,6	410,71	9,8
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,23	0,1	3,15	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	0,85	0,1	8,78	0,3	22,04	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	0,41	0,0	8,08	0,3	21,63	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	14,66	0,6	123,04	2,9
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	-	-	0,37	0,0	1,34	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,46	0,0	3,19	0,1	72,36	1,7
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	7,42	0,6	60,10	2,4	82,46	2,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	5,77	0,5	21,28	0,8	27,51	0,7
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	6,18	0,5	19,08	0,8	36,65	0,9
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	24,90	2,0	35,22	1,4	42,16	1,0
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+227,41	+18,6	+262,00	+10,3	+651,85	+15,5
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+198,59	+7,8	+299,30	+7,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+220,79	+18,0	+109,80	+4,3	+572,12	+13,6
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+6,62	+0,5	-46,39	-1,8	-219,56	-5,2

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13-MONATSGELDE, PRÄMIEN U. Ä. - 2) IM WESENTLICHEN EINNÄHMEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FÜR HAUSHALTSBUCHFÜHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTEN U. Ä. - 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL. - 6) EINNÄHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNÄHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FÜR GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECHE, RUECKVERGÜETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNÄHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSVERMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME. - 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 9) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINNÄHMEN AUS VERMOEGENSVERMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
FEBRUAR 1979**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	950,31	100	2 104,00	100	3 132,56	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	325,10	34,2	572,28	27,2	695,79	22,2
NAHRUNGSMITTEL 2)	266,73	28,1	488,72	23,2	602,41	19,2
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	145,25	15,3	234,82	11,2	264,57	8,4
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	95,44	10,0	155,02	7,4	192,17	6,1
GENUSSMITTEL 5)	58,37	6,1	83,56	4,0	93,38	3,0
KLEIDUNG, SCHUHE	56,18	5,9	138,93	6,6	227,25	7,3
OBERBEKLEIDUNG	27,32	2,9	84,10	4,0	136,77	4,4
SONSTIGE BEKLEIDUNG	18,74	2,0	30,63	1,5	52,55	1,7
SCHUHE	10,11	1,1	24,20	1,2	37,92	1,2
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	240,70	25,3	355,45	16,9	534,93	17,1
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	128,22	13,5	174,78	8,3	206,80	6,6
ELEKTRIZITÄT	58,46	6,2	97,85	4,7	91,03	2,9
GAS	36,65	3,9	32,16	1,5	38,13	1,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	10,31	1,1	4,92	0,2	4,90	0,2
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,78	0,5	12,10	0,6	33,56	1,1
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	18,03	1,9	27,75	1,3	39,18	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	64,04	6,7	168,01	8,0	364,50	11,6
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	-	-	64,60	3,1	171,69	5,5
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	3,41	0,4	6,61	0,3	19,21	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEN 7)	11,69	1,2	13,04	0,6	24,61	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	3,80	0,4	7,68	0,4	13,78	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	3,21	0,3	6,99	0,3	22,11	0,7
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	8,13	0,9	15,27	0,7	33,33	1,1
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	12,30	1,3	24,10	1,1	31,57	1,0
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	13,08	1,4	9,01	0,4	19,59	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,36	0,8	16,40	0,8	23,12	0,7
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	51,95	5,5	437,22	20,8	523,18	16,7
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	7,83	0,8	370,70	17,6	417,58	13,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	252,49	12,0	236,87	7,6
KRAFTSTOFFE	4,52	0,5	57,82	2,7	88,89	2,8
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	1,12	0,1	12,99	0,6	15,38	0,5
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	2,18	0,2	47,41	2,3	76,44	2,4
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	15,16	1,6	22,46	1,1	39,71	1,3
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	28,97	3,0	44,07	2,1	65,89	2,1
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	40,36	4,2	65,56	3,1	235,87	7,5
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	24,11	2,5	43,03	2,0	66,23	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	11,53	1,2	14,65	0,7	22,38	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	16,25	1,7	22,53	1,1	169,64	5,4
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	5,10	0,5	9,05	0,4	136,04	4,3
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	33,38	3,5	156,51	7,4	261,87	8,4
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	0,68	0,1	29,23	1,4	19,89	0,6
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,02	0,0	4,56	0,2	5,86	0,2
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	19,29	2,0	27,29	1,3	57,01	1,8
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,69	0,2	13,53	0,6	21,54	0,7
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	10,39	1,1	35,27	1,7	82,37	2,6
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	3,28	0,3	2,86	0,1	7,03	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	-	-	11,84	0,6	19,16	0,6
PAUSCHALREISEN	-	-	7,18	0,3	11,67	0,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	524,20	55,2	940,23	44,7	1 212,75	38,7
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	91,22	9,6	238,97	11,4	417,81	13,3
LANGELEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	11,89	1,3	365,97	17,4	491,18	15,7
WOHNUNGSMIETEN 6)	240,70	25,3	355,45	16,9	534,93	17,1
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	82,31	8,7	203,39	9,7	475,88	15,2

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUTERARTEN

FEBRUAR 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	325,10	-	572,28	-	695,79
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	266,73	-	488,72	-	602,41
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	145,25	-	234,82	-	264,57
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	43,97	-	66,18	-	72,65
KALBFLEISCH	129	1,55	128	1,53	-	1,81
RINDFLEISCH	1 062	11,89	1 587	17,53	1 632	19,50
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	2 144	16,10	3 020	25,88	2 749	25,79
INNEREIER UND KNOCHEN	442	2,10	481	2,46	575	3,22
GEFLUEGEL	1 264	6,13	1 452	6,46	1 347	7,44
HACKFLEISCH	492	4,70	1 136	10,04	1 309	11,84
SONSTIGES FLEISCH	271	1,50	351	2,29	386	3,04
FLEISCHWAREN	-	39,47	-	73,90	-	74,29
WURST UND WURSTWAREN	2 708	28,51	5 481	57,43	4 782	55,23
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	334	2,96	383	3,59	344	3,34
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	269	4,72	441	7,54	559	9,97
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	3	0,02	3	0,03
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	240	1,36	386	1,90	377	2,19
SONSTIGE FLEISCHWAREN	218	1,91	425	3,42	381	3,53
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	468	3,63	447	3,53	557	4,47
FISCHWAREN	-	4,96	-	7,19	-	7,63
SALZHERINGE	75	0,58	29	0,18	18	0,13
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	83	0,66	52	0,45	77	0,91
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	465	3,72	804	6,57	746	6,59
EIER (STUECK)	37	8,24	55	11,39	60	12,64
MILCH	-	16,99	-	29,19	-	36,01
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,4	6,73	16,2	14,55	17,9	16,69
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 550	4,33	975	2,53	792	2,18
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	410	1,88	696	3,14	998	4,60
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	756	2,05	1 745	4,79	2 505	7,16
SONSTIGE MILCH	-	2,00	-	4,18	-	5,38
KAESE	-	11,43	-	22,44	-	32,92
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	906	8,92	1 930	19,01	2 606	27,35
FRISCHKAESE (QUARK)	963	2,51	1 200	3,43	2 004	5,57
BUTTER	1 059	9,07	1 269	10,70	1 737	14,82
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	6,20	-	8,80	-	7,35
TIERISCHE FETTE	96	0,38	121	0,44	77	0,35
MARGARINE	1 295	4,83	2 257	7,06	1 770	5,98
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	237	0,99	351	1,29	261	1,02
SPEISEOELE	-	1,29	-	1,51	-	1,78
ERDNUSSELE	-	-	-	-	2	0,01
OLIVENOELE	16	0,10	-	-	11	0,09
SONSTIGE SPEISEOELE	282	1,19	410	1,51	406	1,68
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	95,44	-	155,02	-	192,17
BROT UND BACKWAREN	-	33,56	-	52,62	-	59,24
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 497	13,11	9 055	19,97	8 921	21,20
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 663	9,18	4 173	14,12	4 605	16,21
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 358	11,26	2 374	18,54	2 611	21,83
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	9,97	-	20,10	-	25,02
WEIZENMEHL	1 355	1,39	1 769	1,59	1 866	1,83
GRIESS	91	0,22	51	0,13	71	0,20
TEIGWAREN	480	1,81	1 025	2,88	944	2,77
REIS	282	0,81	378	1,01	573	1,72
HAFERERZEUGNISSE	128	0,23	214	0,49	379	0,85
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	119	0,28	113	0,27	108	0,30
STAERKEMEHL ALLER ART	113	0,24	91	0,26	86	0,28
PUDDINGPULVER	79	0,58	173	1,38	208	1,67
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,34	-	4,35	-	5,04
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	190	1,04	612	2,60	730	3,88
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	4	0,03	269	2,00	130	0,95
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	198	1,01	518	3,14	846	5,52

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHN IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

FEBRUAR 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	325,10	-	572,28	-	695,79
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	3,0	1,66	3,9	1,90	5,4	2,83
FRISCHGEMUESE	-	9,09	-	12,52	-	15,94
BLUMENKOHL	227	0,42	229	0,56	252	0,61
SONSTIGER KOHL	685	0,92	766	1,03	710	1,04
KAROTTEN, MOEHREN	504	0,61	873	1,02	1 198	1,44
TOMATEN	201	0,62	354	1,08	492	1,63
GURKEN	211	0,57	447	1,24	544	1,56
BOHNEN, FRISCHE	19	0,05	5	0,01	24	0,10
ERBSEN, FRISCHE	3	0,00	-	-	6	0,02
SPINAT	18	0,05	17	0,03	16	0,04
SALAT	538	2,17	804	3,58	761	3,36
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	863	0,81	846	0,76	1 145	1,00
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	841	2,86	817	3,22	1 312	5,15
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	7,58	-	13,10	-	15,57
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 844	6,82	4 582	11,40	4 937	12,90
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	226	0,76	533	1,70	720	2,67
FRISCHOBST	-	14,56	-	19,43	-	26,76
KERNOBST	2 908	4,04	3 910	5,67	5 261	8,21
STEINOBST	19	0,08	13	0,03	16	0,06
TRAUBEN	38	0,21	9	0,06	36	0,20
FRISCHE BEEREN	1	0,01	1	0,01	15	0,15
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	4 104	7,13	5 531	8,69	6 828	11,39
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	805	1,52	837	1,70	1 451	2,91
BANANEN	1 236	1,55	2 492	3,09	2 640	3,37
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	18	0,03	39	0,18	90	0,47
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,85	-	5,12	-	8,39
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 259	3,09	1 504	3,54	2 343	5,60
TIEFGEKUEHLTES OBST	2	0,02	5	0,04	15	0,14
SCHALENFRUECHTE	96	0,74	209	1,55	313	2,64
MARMELADE	362	1,49	487	1,95	724	2,98
ZUCKER	1 650	2,98	1 970	3,03	2 049	3,17
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	10,71	-	25,24	-	32,26
HONIG	360	2,17	278	1,81	341	2,32
SIRUP	29	0,10	55	0,15	72	0,21
SCHOKOLADE	478	5,11	1 205	11,62	1 437	14,89
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	384	2,80	1 430	9,60	1 772	12,53
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	58	0,53	272	2,06	291	2,32
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	26,03	-	98,88	-	145,67
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,03	-	4,29	-	4,81
MAYONNAISEN	39	0,18	131	0,63	192	0,91
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	1,87	-	6,53	-	10,78
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,57	-	16,81	-	15,61
MINERALWASSER	-	4,08	-	3,93	-	4,71
COLA-GETRAENKE	-	0,29	-	3,00	-	2,39
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	1,90	-	7,86	-	7,03
KAFFEEMITTEL UND TEEAENLICHE ERZEUGNISSE	-	1,29	-	2,02	-	1,48
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	1,92	-	4,41	-	6,08
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	11,46	-	66,20	-	107,49
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	6,41	-	23,36	-	44,89
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	9,96	8	18,03
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	5,05	-	32,88	-	44,57
GENUSSMITTEL 7)	-	58,37	-	83,56	-	93,38
BOHNENKAFFEE	788	16,24	929	17,53	999	19,09
TEE (OHNE TEEAENLICHE ERZEUGNISSE) 8)	41	1,10	35	0,99	88	2,79
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	27,82	-	46,10	-	51,89
WEIN (LITER)	2,4	8,61	3,0	12,99	3,5	15,91
BIER (LITER)	6,2	8,64	13,7	18,81	11,6	16,36
BRANNWEIN, LIKOER	-	9,62	-	11,45	-	14,00
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	0,95	0,5	2,84	0,9	5,62
TABAKWAREN	-	13,20	-	18,95	-	19,60
TABAK	9	0,58	26	1,52	20	1,61
ZIGARREN (STUECK)	5	1,80	2	0,61	2	0,59
ZIGARETTEN (STUECK)	81	10,72	119	16,42	124	17,32
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,10	-	0,39	-	0,09

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

FEBRUAR 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	950,31	100	2 104,00	100	3 132,56	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	325,10	34,2	572,28	27,2	695,79	22,2
KLEIDUNG, SCHUHE	56,18	5,9	138,93	6,6	227,25	7,3
OBERBEKLEIDUNG	27,32	2,9	84,10	4,0	136,77	4,4
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG	5,55	0,6	31,84	1,5	56,60	1,8
DAMEN- UND MÄDCHENOBERBEKLEIDUNG	21,57	2,3	50,83	2,4	76,72	2,4
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,20	0,0	1,43	0,1	3,46	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	18,74	2,0	30,63	1,5	52,55	1,7
HERREN- UND KNABENWAESCHE	6,15	0,6	7,98	0,4	15,65	0,5
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	4,98	0,5	5,51	0,3	9,64	0,3
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,31	0,0	0,36	0,0	0,67	0,0
METEERWARE FÜR LEIBWAESCHE	0,07	0,0	0,09	0,0	0,19	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,40	0,3	4,21	0,2	8,04	0,3
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,24	0,2	6,06	0,3	10,40	0,3
WOLLE, KURZWAREN	2,48	0,3	6,29	0,3	7,84	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,13	0,0	0,12	0,0	0,12	0,0
SCHUHE	10,11	1,1	24,20	1,2	37,92	1,2
HERREN- UND KNABENSCHUHE	4,08	0,4	9,66	0,5	18,00	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	3,65	0,4	11,98	0,6	16,07	0,5
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,37	0,2	2,55	0,1	3,85	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	240,70	25,3	355,45	16,9	534,93	17,1
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	128,22	13,5	174,78	8,3	206,80	6,6
ELEKTRIZITÄT	58,46	6,2	97,85	4,7	91,03	2,9
GAS	36,65	3,9	32,16	1,5	38,13	1,2
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	10,31	1,1	4,92	0,2	4,90	0,2
STEINKOHLEN ALLER ART	4,22	0,4	2,44	0,1	0,56	0,0
KOKS	-	-	1,84	0,1	4,34	0,1
BRAUNKOHLEN ALLER ART	5,93	0,6	0,64	0,0	-	-
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,16	0,0	-	-	-	-
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	4,78	0,5	12,10	0,6	33,56	1,1
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	18,03	1,9	27,75	1,3	39,18	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	64,04	6,7	168,01	8,0	364,50	11,6
MOBEL 3)	-	-	64,60	3,1	171,69	5,5
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	3,41	0,4	6,61	0,3	19,21	0,6
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	11,69	1,2	13,04	0,6	24,61	0,8
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	2,07	0,2	4,33	0,2	6,98	0,2
OFEN UND HERDE 3)	1,26	0,1	3,15	0,1	5,87	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,81	0,1	1,19	0,1	1,12	0,0
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	1,73	0,2	3,35	0,2	6,80	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	3,21	0,3	6,99	0,3	22,11	0,7
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	2,65	0,3	6,34	0,3	20,37	0,7
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,56	0,1	0,65	0,0	1,74	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,13	0,9	15,27	0,7	33,33	1,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	-	-	-	-	1,08	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,13	0,9	15,27	0,7	32,25	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	9,08	1,0	15,55	0,7	19,92	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,22	0,3	8,55	0,4	11,65	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	1,05	0,1	4,31	0,2	5,50	0,2
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	1,05	0,1	4,12	0,2	4,21	0,1
FREME REPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	-	-	0,20	0,0	1,29	0,0
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	13,08	1,4	9,01	0,4	19,59	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSPAT ALLER ART, FREME REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	3,55	0,4	2,94	0,1	8,71	0,3
HAUSLICHE DIENSTE	4,92	0,5	0,18	0,0	3,47	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	4,61	0,5	5,12	0,2	7,37	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,77	0,0	0,04	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,36	0,8	16,40	0,8	23,12	0,7
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	7,36	0,8	14,19	0,7	22,49	0,7
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	-	-	2,21	0,1	0,63	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
 WOHNUMUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
 MIETERS.- 5) OHNE FREME REPARATUREN AN DER WOHNUMG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

FEBRUAR 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	950,31	100	2 104,00	100	3 132,56	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	51,95	5,5	437,22	20,8	523,18	16,7
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	7,83	0,8	370,70	17,6	417,58	13,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRPÄDER 3)	-	-	252,49	12,0	236,87	7,6
KRAFTSTOFFE	4,52	0,5	57,82	2,7	88,89	2,8
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	1,12	0,1	12,99	0,6	15,38	0,5
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. AE. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	2,18	0,2	47,41	2,3	76,44	2,4
Fremde Verkehrsleistungen	15,16	1,6	22,46	1,1	39,71	1,3
Personenbeförderung	14,85	1,6	22,21	1,1	38,95	1,2
Flug- und Schiffspassagen	-	-	-	-	0,47	0,0
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,50	0,2	1,11	0,1	3,05	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	13,35	1,4	21,10	1,0	35,43	1,1
Sonstige Verkehrsleistungen	0,31	0,0	0,25	0,0	0,75	0,0
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	28,97	3,0	44,07	2,1	65,89	2,1
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	40,36	4,2	65,56	3,1	235,87	7,5
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	24,11	2,5	43,03	2,0	66,23	2,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	1,59	0,2	2,28	0,1	5,54	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,99	1,2	26,10	1,2	38,31	1,2
Dienstleistungen für die Körperpflege	11,53	1,2	14,65	0,7	22,38	0,7
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	16,25	1,7	22,53	1,1	169,64	5,4
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	2,78	0,3	5,52	0,3	5,83	0,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	8,37	0,9	7,95	0,4	27,76	0,9
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	5,10	0,5	9,05	0,4	136,04	4,3
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	33,38	3,5	156,51	7,4	261,87	8,4
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	25,00	2,6	98,83	4,7	157,77	5,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile 6)	0,66	0,1	29,23	1,4	19,89	0,6
Foto- und Kinoapparate, Zubehörteile	0,02	0,0	4,56	0,2	5,86	0,2
Bücher, Broschüren	2,31	0,2	10,18	0,5	30,48	1,0
Zeitung, Zeitschriften	16,97	1,8	17,11	0,8	26,53	0,8
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	1,45	0,2	23,55	1,1	53,13	1,7
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,57	0,4	14,21	0,7	21,88	0,7
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	8,38	0,9	57,67	2,7	104,09	3,3
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	24,28	1,2	44,31	1,4
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. AE.	1,69	0,2	13,53	0,6	21,54	0,7
Rundfunk- und Fernsehgebühren	4,21	0,4	5,99	0,3	8,12	0,3
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	2,48	0,3	13,87	0,7	30,13	1,0
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	10,39	1,1	35,27	1,7	82,37	2,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	6,39	0,7	9,94	0,5	22,70	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	3,28	0,3	2,86	0,1	7,03	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	2,47	0,3	6,03	0,3	13,85	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,64	0,1	1,06	0,1	1,82	0,1
SONSTIGE GÜTER	3,99	0,4	25,33	1,2	59,67	1,9
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,47	0,0	1,09	0,1	6,19	0,2
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	-	-	11,84	0,6	19,16	0,6
Pauschalreisen	-	-	7,18	0,3	11,67	0,4
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	3,52	0,4	5,21	0,2	22,65	0,7

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGERÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.